

Willingen, am 20. Juni 1876.

Die fünfzigste und Roßlau, die ich auf meinem Gange
 gesammelt worden ist der einzig liebster Freund, den
 ich heute fünf aus Mildekeit von der Befallenen habe,
 und die erquickendste Abwechslung zugleich die
 mich in dieser, unruhigsten Zeit jemals zu den Hol-
 zel gemacht. Noch soll' ich dir nicht einmal Dank
 für Deine liebe Geburtstagsgrüße und für die
 feine Gabe Deiner brüderlichen Hand, die ich
 begleitet, Dank gesagt. Aber noch zu Hofen/Flage,
 ich im Herbst nachkommenen Gemüths den Sommer
 Dir und Deiner Hand in so langer Zeit kein
 Zeichen gegeben zu haben, in der letzten Hofen
 kam noch gesagter Jubelstimmens Günstlich
 zu sein - nun mich nicht in der ursprünglichen Zeit,
 Dank Dir noch zu einem neuen Gift, dessen
 Dank nicht zu haben. Günstlicher Dank
 anfänglich Du nun nicht allein schon ungesammlten
 und voll Freude gar ist ein glücklicher Name

Die Dief gewacht in diesem Domum in meine Käse
machtet. Das muß ich an mich fallen, daß ich nicht
gleich mit dem nächsten Eisenbahnzüge mich aufmache,
mich von Augsburg zu Augsburg nicht Genuß
noch besser zu machen, denn auf jeden Fall soll ich
noch an die alten Rathen. Die als das besetzt
Die auf schwebendem Boden zu bewegen -
Zwischen Jahren, daß ich mich nicht, die ein
bisher mit literarischen Zinsen ^{zu} machen. Ich ge,
müßte ich d. Gast der Mann kritischen Gänge sein
ich die Ob. Fingergüß noch ich ist nicht nach der
Abwendung von Fall gemacht, ob ich nicht gleich
bin. Ich nicht meine Frau nicht will fallen. Ich nicht
aber noch unbekannt, so wird die Arbeit nicht ^{zu} machen.
Die Fingergüß die noch die beiden manig genug.
unter Fingern nicht Gast zu nächst, machen, macht die
Uß die der Delle nicht fällt. Ich nicht wie ich die
die an dem Abzug letzten. - Genuß völlig man
ist die die jüngst ^{zu} machen. Ich nicht die Arbeit nicht
an Gast: als nicht ^{zu} machen. Ich nicht die Arbeit nicht
nicht auf gewacht bin ich

beginnen lassen, Die aber auch sinnlich fassend noch
mit mächtigem Krieg labendigen Andenken der In-
dividualität mit manchen maßlos in manig Büchern
vieler Gattung findet und als Nachtrag zu den
Andenken der unendlichen Lebensdauer an
müssen die selbst Heilgenommenen besonders angelegentlich
Erinnerung begreifen. Obgleich wir Gottmann von der
Friedlichen Erwartung der Geist durch billigen Kritik,
der für die Welt nicht in allen Angelegenheiten
satt ist der Welt, trotzdem das auch ein labendiges
Zugriff auf Gottmanns Liebe, für den 20. Juni
bestimmt und dann für mich, in dem ich in einem
Gänzlich nicht der Galtant, die die ich dann selbst
von ganz als angefangen unklar. Der Zug selbst
bleibt auch nicht unklar da ist noch andere Gedanken
für ihn nach dem man zu machen kann. - Was
eigentlich bin ist so ganz ohne Nachdruck das ist
die sehr billige, mir glücklich nach Empfang eines Briefes
mit mir zum ersten auf einem Posthaken zu
lagern ob die Antwort am 20. noch zu Hause
oder schon nach Friedrichs oder noch in Loup

übergeordnet sein machen. - Zu dem allem dürfen
mit ganz neuen Anordnungen auch die Freimüthigen
Nacht rüchelt' ist die unter letzteren die Aufsätze
über den Maler Michel Lugal und Liebiggöller, und
Cornelius. Namentlich sind die letzteren ist nicht sehr gedankreich
und inhaltlich Arbeit. - Daß die neuen Gesetze
Kontrollsammlung fallen soll nicht ganz richtig. Es kann
den auch sehr davon auch zu den künftigen Unterfallung
nach dem ersten Anfall der neuen Verfassung.
Die englischen Testaments können noch sehr mit die nicht
uninteressant sein; auch die bayerischen Dichtern max mit an-
geordnet beifügen zu können - der Kaiserliche Versuchung gefest
zu dem nach mit einigen anderen Mitgliedern der Männerbund
Pöschels. -

Sie gab die bald mirer Briefe und soße auf die
Alten Zeiten von über, bis wir uns nicht
in lebendigen Zusammenfange mit Dir zu bleiben.
Wünsch Du mir hast im vollen Maße die Bekanntschaft
und Freundschaft gewinnen, die die im vorigen Jahre
so grausam verdrüßlich worden.

Mit der innigsten Freundschaft

Dein getreuer Benjamin